

## Neue Führung bei Mould & Matic Solutions



Das Werkzeug- und Maschinenbau-Unternehmen Mould & Matic Solutions mit Sitz in Micheldorf hat mit Heinz Klausriegler (Bild) einen neuen Geschäftsführer. Klausriegler löst Erwin Altendorfer ab, der aus persön-

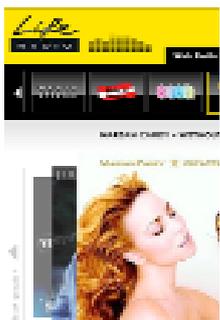
lichen Gründen das Unternehmen verlassen hat. Klausriegler war knapp einhalb Jahre Geschäftsführer beim Werkzeugbauer SPG in Kremsmünster. Ab 2006 war er Vizepräsident bei Greiner Assistec. Der 39-Jährige hat seine Karriere vor 24 Jahren mit einer Lehre bei der Greiner Group begonnen.

Mould & Matic Solutions ist Systemanbieter für Lösungen zur Verpackungsherstellung. Das Unternehmen beschäftigt 157 Mitarbeiter, davon 94 in Micheldorf. Der konsolidierte Jahresumsatz 2008 betrug 14,7 Mio. Euro.

## Neues Life-Webradio ist ab sofort online

Ab sofort ist Life Radio mit einem komplett überarbeiteten Webradio-Player mit vielen interessanten und praktischen Zusatzfunktionen online. Herzstück des Players ist eine Musikdatenbank, die 10.000 Titel umfasst und ständig erweitert wird. Für alle acht Web-Kanäle stehen damit eine Album-Cover-Anzeige, Albuminformationen, Links zur Homepage des jeweiligen Künstlers oder zum entsprechenden Wikipedia-Eintrag zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es eine direkte Verlinkung zu verschiedenen Web-Shops, wo der Titel bzw. das Album sofort gekauft werden können.

Ebensfalls erweitert wurde die Suchfunktion. Bisher konnten die Musiktitel und Interpreten des laufenden Life Radio-Programms mit Datum und Uhrzeit gesucht werden, nun ist das über alle acht Kanäle des Players möglich. „Mit dieser Funktionalität und vor allem den weiterführenden Verlinkungen ist der Life Radio-Webradio-Player derzeit wohl einzigartig im deutschsprachigen Raum“ so Life Radio-Content-Manager Michael Kraml. Gestartet werden kann der Player unter [www.liferadio.at/radio](http://www.liferadio.at/radio)



Webradio neu.

# Airpipe System für mehr Sicherheit auf Straßen

Jedes Jahr werden durch herabfallende Eisplatten von Lkw-Planendächern schwere Verkehrsunfälle verursacht.

Das Airpipe System – entwickelt von der Firma Airpipe Bauregger GmbH aus Wallern – soll solche Unfälle künftig vermeiden. Das System besteht aus drei speziellen Flachschrägen, die mittels Knopfdruck aufgeblasen werden. Das benötigte Pressluftsystem befindet sich an Bord. Das Steuerelement hat eine reine Ventilfunktion und kommt somit gänzlich ohne Stromzufuhr

aus. Die Lkw-Plane hebt sich und Eis, Schnee und Wasser können seitlich abrutschen. „Auch für Kraftfahrer bedeutet das eine Arbeitserleichterung“, betont Günter Bauregger, Geschäftsführer und Entwickler des Systems. „Die gesetzlich vorgeschriebenen Reinigungsarbeiten der Lkw-Dächer können so gefahrlos

und schnell durchgeführt werden.“

Für Mulden und Open-Top-Auflieger gibt es jetzt mit Revoplan ein neues System, das das Auf- und Zurollen der Lkw-Plane erleichtert. Revoplan ist bei jedem Fahrzeug mit Rollplane nachrüstbar und ist auch mit Fernbedienung erhältlich. Nähere Info: [www.airpipe.at](http://www.airpipe.at)



Airpipe hebt die Plane an und lässt das Wasser ablaufen.

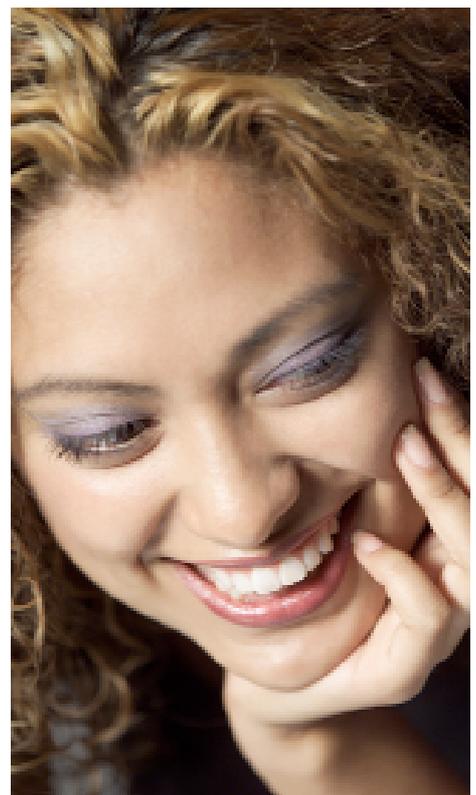
# Strahlend lächeln

Innovative Zahntechnologie schenkt unbeschwertes Lachen

Schon seit fünf Jahren zaubert Christian Richter durch seine Arbeit im Zahntechnik-Labor im TIZ Grieskirchen ein strahlendes Lächeln auf die Gesichter seiner Kunden. „Mit übertrüglichen Materialien und den innovativsten Methoden hochqualitativen Zahnersatz schaffen“, so beschreibt der 37-jährige Zahntechniker und Laborbesitzer Richter sein Arbeitsziel. Mit computergesteuerten Fräsmaschinen wird der Zahnersatz dem Modell exakt angeglichen. Die Firma Richter Innovative Zahntechnologie gehört heute mit ihren neun Mitarbeitern zu den führenden Zahnlaborien in Österreich. Beim Wirtschaftspreis „Pegasus“ konnte sich Richter in den Top-10-Firmen in der Kategorie mittlerer Unternehmen festsetzen. Um diese Qualität aufrechtzuerhalten und die Möglichkeiten der Technik voll ausschöpfen zu können, wird an Weiterbildung nicht gespart.

## Zahnabdruck virtuell erfassen

„In Zukunft soll schon der vom Zahnarzt angefertigte Zahnabdruck virtuell erfasst werden, sodass jeder Zahnersatz virtuell geplant und angefertigt werden kann. Jede Krone und jedes Implantat sollen so zu einer perfekten Kopie des Originals werden“, so Richter.



Zahnkrone als perfekte Kopie des Originals.